



Evangelisches Gemeindehaus

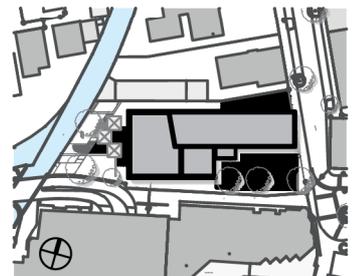
# Evangelisches Gemeindehaus Aalen



## Städtebau, Gebäudeentwurf

Das Baugrundstück ist in der Innenstadt in unmittelbarer Nähe zum Omnibusbahnhof gelegen, direkt am Zusammenfluss von Aal und Kocher. Mit der Festlegung auf dieses Grundstück ist die Evangelische Gemeinde Aalen dauerhaft an zentraler Stelle im Stadtbild präsent. Die Baumasse des Reichstädter Marktes mit Parkhaus wirkt bedrängend, das Grundstück der Evangelischen Kirchengemeinde sehr schmal. In dieser beengten Situation galt es Antworten zu finden um die Qualitäten des Ortes zu stärken und gegen die Dominanz des Reichstädter Marktes zu bestehen.

Ein 3-geschossiger Gebäudekörper als Rückkrat entlang der nördlichen Grundstücksgrenze mit Gruppen- und Nebenräumen wird zum raumbildenden Gegenüber des Reichstädter Marktes. Die Gruppenräume öffnen sich großzügig nach Süden hin zum baumbestandenen „Kirchplatz“. Dieser ist großzügiges, einladendes Entree. Er bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Das GemeindeCafé, einladend zum Platz hin orientiert, lässt sich nach außen hin erweitern. Bei den Gemeindefesten bietet es Sitz- und Spielmöglichkeiten. Barrierefreie Stellplätze in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang konnten realisiert werden.



Lageplan

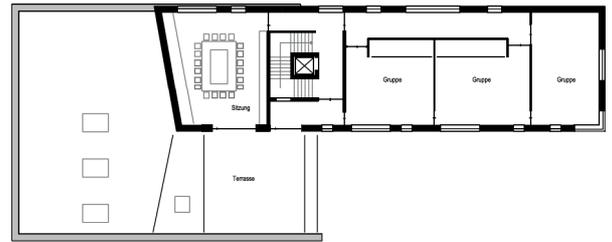


Ansicht Nord

# Evang. Gemeindehaus Aalen

Die großzügige Glasfassade des Foyers als „Fenster zur Stadt“ öffnet das Foyer mit eingestellter Galerie. Das Foyer verbindet die Hauptebenen. Zentral gelegen werden vom Foyer aus alle Räume erschlossen.

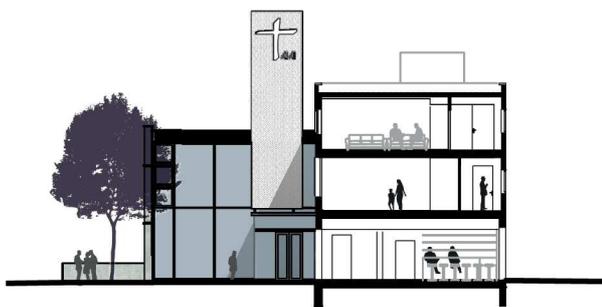
Die Materialauswahl und Detailausbildung erfolgte mit großer Sorgfalt. Im Wesentlichen wurden natürliche Baustoffe verwendet und diese in Ihrer Natürlichkeit belassen. Titanzinkblech für die Außenverkleidung, Naturbelassener Beton im Innen- und Außenbereich, Eloxierte Aluminiumdeckschalen für Holzfenster und Fassaden, Feinsteinzeug, Echtholzparkett und Linoleum für die Bodenbeläge. Die Möbel sind aus lasierten Holzwerkstoffplatten hergestellt.



Grundriss 2. Obergeschoss



Grundriss 1. Obergeschoss



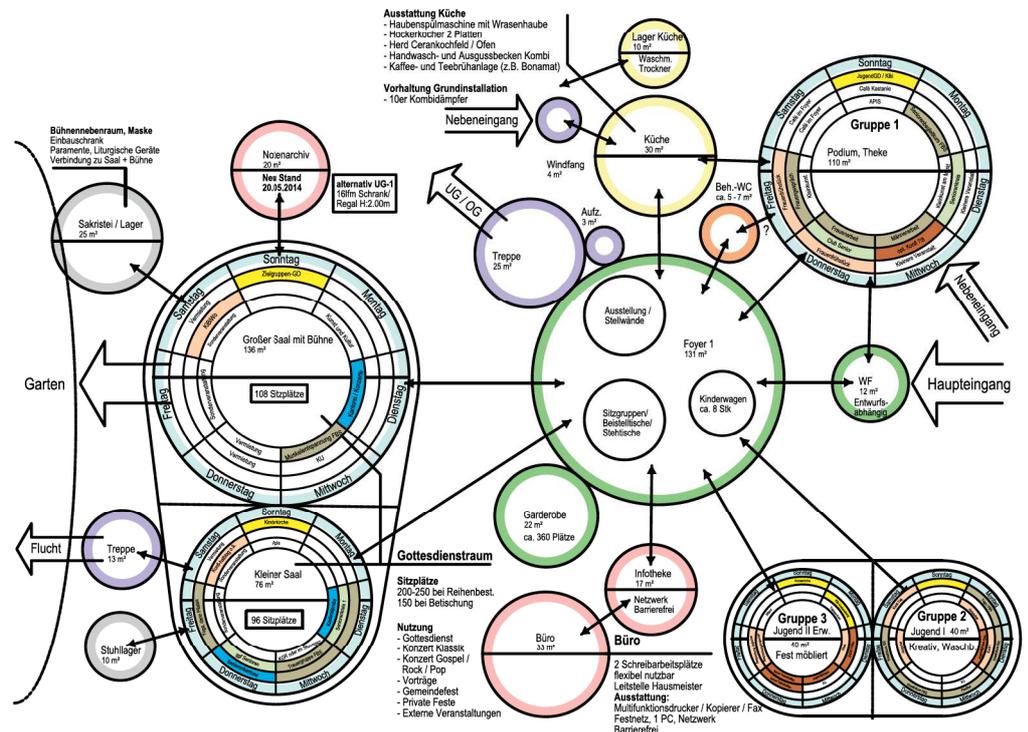
Schnittansicht



Grundriss Erdgeschoss



Im Rahmen der sogenannten **Immobilienkonzeption** waren wir in die allerersten Überlegungen mit einbezogen. Wo sollte die Reise in Aalen hingehen? Klar war von allem Anfang – ein Immobilienkonzept ist zu kurz gedacht – es geht um ein neues Gemeindekonzept – die Integration von 3 selbstständigen Gemeinden an einem Standort, der noch zu finden war. In mehreren Workshops wurde gemeinsam das Raumprogramm entwickelt, Entscheidungshilfen für den Standort diskutiert, Informationsveranstaltungen vorbereitet und durchgeführt, Machbarkeitsvarianten gegenübergestellt und diskutiert, die finanziellen Möglichkeiten ausgelotet – und schlussendlich die Rahmenbedingungen für den Gebäudeentwurf abschließend festgelegt. In der anschließenden Planungsphase wurden Detailfragen in Gremien gemeinsam erörtert und entwickelt.



Funktionsdiagramm



Teeküche Gruppenraumbereich



## Gemeindehaus Bedeutung und Sinn

Das neue Gemeindehaus hilft der Evangelischen Gemeinde Aalen, ihren Auftrag vor Ort optimal ausführen zu können. Es bietet Raum zur Begegnung von Menschen untereinander und Raum zur Begegnung mit Gott. Das Haus präsentiert sich vielfältig, einladend und offen. Es ist ein Ort zum Heimkommen, zum Wohlfühlen, zum Bleiben. Es bietet Raum der Stille und Andacht – ist ein Ort der leisen Töne aber auch Ort zum Feiern in welchem Freude am Leben, an der Musik zur Geltung kommt. Es ist ein Treffpunkt aller Generationen. Es soll helfen Glauben zu entdecken und Gemeinschaft zu leben – eben Gemeindehaus - Ort der Gemeinde – wo sich Himmel und Erde berühren.

### Standort

Friedhofstraße 5  
73430 Aalen

### Bauherr

Ev. Kirchengemeinde Aalen

### Größe

1916 qm BGF

### Bauzeit

08/2016 – 09/2018

### Leistungsphasen HOAI

1-8

### Architekt, Freiraumplanung, Innenarchitekten, SiGe-Koordination

Klaiber + Oettle  
Architekten und Ingenieure  
Martin Klaiber, Martin Oettle

### Team

Peter Brunkel (Projektleitung),  
Siegfried Dähnert (Bauleitg.),  
Heike Puschmann (Außenanl.),  
Veronika Zhylinska

### Tragwerksplanung

Ohligschläger und Ribarek

### HLS-Planung

Herp Ingenieure GmbH + Co.  
KG

### Elektroplanung

Büro für Elektrotechnik Elmar  
Beirle

### Brandschutzkonzept

MHD Müller Häberlen Dehm

### Fotos

Prade Medien

Klaiber + Oettle

Architekten und Ingenieure

Pressekontakt

Martin Klaiber

Kornhausstr. 14

73525 Schwäbisch Gmünd

07171 99792 206

[m.klaiber@klaiberundoettle.de](mailto:m.klaiber@klaiberundoettle.de)